



## Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH

### Lindenberg/Allgäu

## Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

### Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024

#### Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH, Lindenberg/Allgäu

##### 1. Grundlagen der Gesellschaft

Die Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH ist ein Hersteller von Flugzeugausrüstungen, dessen Programm Fahrwerke sowie Flugsteuerungs- und Betätigungssysteme umfasst. Ihre Produkte sind nicht nur an Bord vieler Großraumflugzeuge im Einsatz, sondern auch in Business-Jets und Hubschraubern. Die Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH bietet einen umfassenden OEM-Kundendienst auf Basis eines weltweiten Netzwerks mit Ersatzteilversorgung, Reparatur- und Instandhaltungsservice, technischem Support sowie AOG-Service.

Zur Entwicklung, Herstellung und Lieferung von Getrieben für die nächste Generation von Triebwerken des Typs UltraFan™ besteht das seit 2015 gegründete Joint Venture „Aerospace Transmission Technologies GmbH“ gemeinsam mit dem Triebwerkhersteller Rolls Royce. Der UltraFan™ basiert auf einer Technologie, die ab 2025 einsatzbereit sein kann. Er bietet im Vergleich zur ersten Generation von Rolls-Royce Trent Triebwerken einen verbesserten Treibstoffverbrauch.

Die Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH ist über ihre alleinige Muttergesellschaft, die Liebherr-Aerospace & Transportation SAS, Toulouse/Frankreich, in den Konzernverbund der Liebherr-International AG, Bulle/Schweiz, eingebunden. Die Firmengruppe Liebherr ist ein Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Gegründet im Jahr 1949, umfasst die Firmengruppe heute über 150 Gesellschaften auf allen Kontinenten und beschäftigt mehr als 54.500 Mitarbeiter.

##### 2. Wirtschaftsbericht

###### 2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Weltwirtschaft hat sich im Jahr 2024 laut IWF (Stand: Januar 2025) mit einem Wachstum von 3,2 % stabil entwickelt (Vorjahr: 3,3 %), ist jedoch hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Diese Stabilität wurde durch die Entwicklungen in den USA und aufstrebenden asiatischen Märkten unterstützt, während viele fortgeschrittene Volkswirtschaften und einkommensschwache Länder mit Herausforderungen konfrontiert waren. In den fortgeschrittenen Volkswirtschaften wurde für 2024 eine gegenüber dem Vorjahr gleichbleibende Wachstumsdynamik von 1,7 % verzeichnet. Das Wirtschaftswachstum ging in den USA leicht auf 2,8 % (Vorjahr: 2,9 %), in Kanada auf 1,3 % (Vorjahr: 1,5 %) und in Japan auf -0,2 % (Vorjahr: 1,5 %) zurück. In der Eurozone entwickelte sich die Wirtschaftsleistung mit einer Steigerung um 0,8 % (Vorjahr: 0,4 %) auf einem geringen, positiven Niveau. Deutschland verzeichnete im Jahr 2024 erneut einen Rückgang der Wirtschaftsleistung (-0,2 %; Vorjahr: -0,3 %). Ein stärkeres Wachstum konnten im Vergleich dazu die Schwellen- und Entwicklungsländer mit 4,2 % (Vorjahr: 4,4 %) aufweisen. Die höchsten Wachstumsraten konnten in den asiatischen Volkswirtschaften mit 5,2 % (Vorjahr: 5,7 %) erreicht werden. Im Speziellen konnte China eine durchschnittliche Wachstumsrate von 4,8 % (Vorjahr: 5,2 %) und Indien von 6,5 % (Vorjahr: 8,2 %) aufweisen. Die WTO prognostizierte für das Jahr 2024, trotz zunehmender regionaler Konflikte und wachsender politischer Unsicherheit, eine allmähliche Erholung des weltweiten Warenhandels. Während sich der europäische Handel schwächer entwickelte, konnten asiatische Exporte stärker zulegen als erwartet. Das weltweite Handelsvolumen stieg im Jahr 2024 um 2,7 % an (Stand: Oktober 2024). Die durchschnittliche Inflationsrate weltweit lag für das Jahr 2024 bei rund 5,9 % über dem Vorjahreswert (Stand: Dezember 2024). Für den harmonisierten Verbraucherpreisindex in Deutschland ermittelte das Statistische Bundesamt für den Zeitraum Januar bis Dezember 2024 eine durchschnittliche Zunahme von 2,5 % gegenüber den jeweiligen Vorjahresmonaten.

Nach Angaben der International Air Transport Association (IATA) zeigte die globale Luftfahrtbranche im Jahr 2024 einen anhaltenden Aufschwung im Luftverkehr. Die Zahl der verkauften Passagierkilometer (RPK) ist für den Betrachtungsmonat November im Jahresvergleich um 8,1 % gestiegen und liegt 6,8 % über dem Niveau von 2019. (Stand: November 2024).

###### 2.2 Geschäftsverlauf

Trotz einer anhaltenden starken Erholung der Luftfahrtindustrie stellte das Jahr 2024 die Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH wieder vor Herausforderungen. Weiterhin führte der Fachkräftemangel (auch in der Supply Chain) und die Knappheit auf dem Rohmaterialmarkt in 2024 zu einem erheblichen Umsatzrückstand. Kostensteigerungen speziell in der Supply Chain und den Energiekosten konnten nicht vollumfänglich an Kunden weitergegeben werden.

Die Umsatzerlöse des Jahres 2024 in Höhe von 853 Mio. EUR lagen mit 129 Mio. EUR um 18 % über dem Umsatz des Vorjahres. Die Lieferungen für militärische Programme machten 10,6 % des Gesamtumsatzes der Gesellschaft aus. Die Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH ist an zahlreichen Airbus-Programmen beteiligt. Wichtige Kunden sind außerdem die Flugzeughersteller Boeing (USA), Embraer (Brasilien) und COMAC (China) sowie die Hubschrauberhersteller Airbus Helicopters und Leonardo. Eine positive Entwicklung des Kundendienstgeschäftes trug zum Umsatzanstieg bei. So konnte der Umsatz im Reparaturgeschäft um 15 Mio. EUR (14 %) auf 124 Mio. EUR und der Umsatz mit Ersatzteilen um 20 Mio. EUR (18 %) auf 129 Mio. EUR gesteigert werden.



Auch im Jahr 2024 wurden die Produktionskapazitäten weiter erhöht, um die erheblich gestiegene Nachfrage bedienen zu können. Darüber hinaus wurden die Maßnahmen zur Umstrukturierung, Kostenanpassung und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit verstärkt.

Die anhaltend angespannte Situation am Beschaffungsmarkt hielt auch im Jahr 2024 weiter an. Im Berichtsjahr kam es zu erhöhten Lieferzeiten der Lieferanten und damit einhergehenden Engpässen bei der Materialversorgung. Ergänzend kamen wie in den Vorjahren der zunehmende Preisdruck sowie die von den Kunden geforderte hohe Lieferperformance hinzu. Vor diesem Hintergrund intensivierte die Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH die Optimierung der Herstellungskosten unter Einbindung von Lieferanten weiter, mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit bei hoher Liefertreue und Lieferqualität sicherzustellen. Zusätzlich wurden bei kritischen Kaufteilen die Wiederbeschaffungszeiten und die Sicherheitsbestände angepasst und somit die Lagerbestände erhöht.

### 2.3 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die für die Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren sind die Umsatzerlöse, das Jahresergebnis, der Cashflow sowie das Investitionsvolumen.

#### Vermögenslage

|                                 | 31.12.2024<br>TEUR | %     | 31.12.2023<br>TEUR | %     | Veränderung<br>TEUR | %     |
|---------------------------------|--------------------|-------|--------------------|-------|---------------------|-------|
| Anlagevermögen                  | 156.296            | 21,2  | 155.679            | 21,8  | 617                 | 0,4   |
| Vorräte                         | 392.238            | 53,3  | 334.063            | 46,7  | 58.175              | 17,4  |
| Forderungen und sonstige VG     | 184.623            | 25,1  | 168.605            | 23,6  | 16.018              | 9,5   |
| Flüssige Mittel                 | 1.603              | 0,2   | 55.788             | 7,8   | -54.185             | -97,1 |
| Sonstige Aktiva                 | 1.043              | 0,1   | 1.252              | 0,2   | -209                | -16,7 |
| Umlaufvermögen u. sonst. Aktiva | 579.507,0          | 78,8  | 559.708,0          | 78,2  | 19.799              | 3,5   |
| Gesamte Vermögenswerte          | 735.803,0          | 100,0 | 715.387,0          | 100,0 | 20.416              | 2,9   |
| Anlagenintensität               |                    | 21,2  |                    | 21,8  |                     | -0,5  |
| Umlaufintensität                |                    | 78,8  |                    | 78,2  |                     | 0,5   |

Das Gesamtvermögen erhöhte sich um 20,4 Mio. EUR auf 735,8 Mio. EUR. Beim Anlagevermögen stehen den Investitionen in Höhe von 21,0 Mio. EUR (Vorjahr: 20,4 Mio. EUR) die Abschreibungen auf das Anlagevermögen in Höhe von 20,0 Mio. EUR (Vorjahr: 19,1 Mio. EUR) gegenüber. Die Erhöhung der Vorräte um insgesamt 58,2 Mio. EUR auf 392,2 Mio. EUR ist im Wesentlichen auf die gesteigerte Geschäftstätigkeit und die angespannten Supply Chain Situation zurückzuführen. Um die Fertigung und die Lieferfähigkeit aufrecht erhalten zu können wurden auch im Jahr 2024 die Sicherheitsbestände weiter erhöht. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (einschließlich verbundener Unternehmen und Beteiligungsunternehmen) erhöhten sich umsatzbedingt um 17,1 Mio. EUR auf 174,0 Mio. EUR. Die sonstigen Vermögensgegenständen reduzierten sich um 1,0 Mio. EUR auf 10,6 Mio. EUR hauptsächlich aufgrund der Währungskurssicherungsgeschäfte.

#### Finanzlage

|                       | 31.12.2024<br>TEUR | %     | 31.12.2023<br>TEUR | %     | Veränderung<br>TEUR | %    |
|-----------------------|--------------------|-------|--------------------|-------|---------------------|------|
| Eigenkapital          | 141.110            | 19,2  | 152.838            | 21,4  | -11.728             | -7,7 |
| Rückstellungen        | 159.407            | 21,7  | 141.536            | 19,8  | 17.871              | 12,6 |
| Verbindlichkeiten     | 435.286            | 59,2  | 421.013            | 58,9  | 14.273              | 3,4  |
| Fremdkapital          | 594.693,0          | 80,8  | 562.549,0          | 78,6  | 32.144              | 5,7  |
| Gesamtkapital         | 735.803,0          | 100,0 | 715.387,0          | 100,0 | 20.416              | 2,9  |
| Eigenkapitalquote     |                    | 19,2  |                    | 21,4  |                     | -2,2 |
| Anlagendeckung mit EK |                    | 90,2  |                    | 98,2  |                     | -8,0 |

Zur Deckung des Kapitalbedarfs stehen lang- und kurzfristige Kreditlinien bei Kreditinstituten zur Verfügung. Im Wesentlichen erfolgt die Finanzierung konzernintern.

Die Rückstellungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 17,9 Mio. EUR auf 159,4 Mio. EUR erhöht. Ursächlich dafür sind im Wesentlichen die Zunahmen der Rückstellungen für ausstehenden Rechnungen sowie der Garantierückstellungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen erhöhten sich von 252,2 Mio. EUR auf 263,9 Mio. EUR. Dies ist auf eine erhaltene Anzahlung in Höhe von 6,7 Mio. EUR zurückzuführen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten erhöhten sich aufgrund der gesteigerten Geschäftstätigkeit um 11,3 Mio. EUR auf 69,4 Mio. EUR.

| <b>Zahlungsmittelzufluss /-abfluss</b> | <b>2024<br/>TEUR</b> | <b>2023<br/>TEUR</b> |
|----------------------------------------|----------------------|----------------------|
| aus der laufenden Geschäftstätigkeit   | -25.221              | -22.889              |
| aus der Investitionstätigkeit          | -20.964              | -20.440              |
| aus der Finanzierungstätigkeit         | -8.000               | 28.000               |
| Zunahme / Abnahme der flüssigen Mittel | -54.185              | -15.329              |

Die Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH investierte im Geschäftsjahr 2024 rund 21,0 Mio. EUR (Vorjahr: rund 20,4 Mio. EUR) in das Anlagevermögen. Schwerpunkte waren Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen in Fertigungs- und Bearbeitungsmaschinen sowie in die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Die nicht in Anspruch genommenen Kreditlinien betragen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 18,0 Mio. EUR.

#### Ertragslage

|                              | <b>31.12.2024<br/>TEUR</b> | <b>%</b> | <b>31.12.2023<br/>TEUR</b> | <b>%</b> | <b>Veränderung<br/>TEUR</b> | <b>%</b> |
|------------------------------|----------------------------|----------|----------------------------|----------|-----------------------------|----------|
| Umsatzerlöse                 | 852.790                    | 96,1     | 723.346                    | 97,2     | 129.444                     | 17,9     |
| Bestandsveränderung          | 33.512                     | 3,8      | 19.569                     | 2,6      | 13.943                      | 71,2     |
| Aktivierte Eigenleistungen   | 717                        | 0,1      | 942                        | 0,1      | -225                        | -23,9    |
| Gesamtleistung               | 887.019                    | 100,0    | 743.857                    | 100,0    | 143.162                     | 19,2     |
| Materialaufwand              | -483.156                   | -54,5    | -372.156                   | -50,0    | -111.000                    | 29,8     |
| Personalaufwand              | -268.822                   | -30,3    | -238.672                   | -32,1    | -30.150                     | 12,6     |
| Abschreibungen               | -20.007                    | -2,2     | -19.084                    | -2,6     | -923                        | 4,8      |
| Sonst. betr. Aufwendungen    | -176.415                   | -19,9    | -151.109                   | -20,3    | -25.306                     | 16,7     |
| Sonst. betr. Erträge         | 57.782                     | 6,5      | 26.208                     | 3,5      | 31.574                      | >100,0   |
| Betriebliches Ergebnis       | -3.599                     | -0,4     | -10.956                    | -1,5     | 7.357                       | 67,2     |
| Finanzergebnis               | -9.172                     | -1,0     | -6.768                     | -0,9     | -2.404                      | 35,5     |
| Ergebnis vor Steuern         | -12.771                    | -1,4     | -17.724                    | -2,4     | 4.953                       | 27,9     |
| Ertragsteuern                | 1.263                      | 0,1      | -2.899                     | -0,4     | 4.162                       | <-100,0  |
| Ergebnis nach Steuern        | -11.508                    | -1,3     | -20.623                    | -2,8     | 9.115                       | 44,2     |
| Sonstige Steuern             | -220                       | 0,0      | -220                       | 0,0      | 0                           | 0,0      |
| Jahresüberschuss             | -11.728                    | -1,3     | -20.843                    | -2,8     | 9.115                       | 43,7     |
| Umsatzrendite (nach Steuern) |                            | -1,4     |                            | -2,9     |                             | 1,5      |



Der Umsatz erhöhte sich um 129,4 Mio. EUR auf 852,8 Mio. EUR. Er liegt damit noch rund 12 % über dem Umsatz des Jahres 2019 in Höhe von 760,3 Mio. EUR, das von der Corona-Pandemie noch nicht betroffen war. Gleichzeitig stieg die Gesamtleistung um 143,2 Mio. EUR bzw. 19,2 % auf 887 Mio. EUR. Der Materialaufwand ist um 111 Mio. EUR bzw. 29,8 % auf 483,2 Mio. EUR und damit um knapp 12 %-Punkte mehr gestiegen als der Umsatz. Die Materialeinsatz-Quote liegt um 4,5 %-Punkte über dem Vorjahr. Ursache hierfür ist der stark gestiegene Serienumsatz in Verbindung mit stark gestiegenen Kosten auf dem Beschaffungsmarkt für RHB.

Die Zunahme der Personalkosten um 30,2 Mio. EUR bzw. 12,6 % auf 268,8 Mio. EUR resultiert im Wesentlichen aus dem Personalaufbau, aus Tarifsteigerungen sowie aus Sonderzahlungen. Die Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 25,3 Mio. EUR auf 176,4 Mio. EUR ist hauptsächlich auf gestiegene Rückstellungszuführungen, Verwaltungskosten und bezogene Fremdleistungen zurückzuführen. Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich um 31,6 Mio. EUR auf 57,8 Mio. EUR erhöht. Die Gründe hierfür sind vor allem die deutlich höheren Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (+ 15,6 Mio. EUR) und Währungskursgewinne (+ 14,8 Mio. EUR). Das Finanzergebnis hat sich von minus 6,8 Mio. EUR auf minus 9,2 Mio. EUR verändert. Ursache hierfür sind reduzierte Zinserträge. Hier waren im Vorjahr Erträge aus der Aufzinsung von Forderungen in Höhe von 1,5 Mio. EUR enthalten. Das Ergebnis vor Steuern beträgt minus 12,8 Mio. EUR nach 17,7 Mio. EUR im Vorjahr. Nach Steuern ergibt sich ein negatives Ergebnis von minus 11,7 Mio. EUR gegenüber 20,8 Mio. EUR im Vorjahr.

## 2.4 Gesamtaussage

Die schweren wirtschaftlichen Auswirkungen der Inflation auf die Luftfahrtbranche spiegeln sich auch in den Zahlen der Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH wider. So konnte im Berichtsjahr eine, wie prognostiziert, deutliche Erhöhung der Umsatzerlöse erzielt werden. Preissteigerungen im Bereich Material und Gemeinkosten führten zu einem entgegen der Prognose im Lagebericht des Vorjahres negativen Jahresergebnis. Das Investitionsvolumen lag entgegen den im Lagebericht des Vorjahres dargestellten Erwartungen nur leicht über dem Vorjahreswert. In Summe ergibt sich zum Stichtag ein entgegen der Prognose gegenüber dem Vorjahr höherer negativer Saldo des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit sowie der Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Die Geschäftsführung beurteilt den Geschäftsverlauf als insgesamt nicht zufriedenstellend.

## 2.5 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

### Personal- und Sozialbereich

Im Berichtsjahr 2024 erhöhte sich die Belegschaft auf 3.275 (Vorjahr: 2.931) Mitarbeiter zum Jahresende. In Berufsausbildung stehen derzeit 151 (Vorjahr: 142) Auszubildende. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird durch flexible Arbeitszeitmodelle, Ferienbetreuung für Mitarbeiterkinder und der Bereitstellung eines Eltern-Kind-Zimmers gefördert.

Die festgelegten Zielgrößen gemäß dem „Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst“ der Gesellschaft bis 30. Juni 2027 betragen 0 % für die erste und 11 % für die zweite Führungsebene unterhalb der Geschäftsführung. Im gleichen Zeitraum sieht die Zielgröße keine Veränderung des bestehenden Anteils von Frauen in Aufsichtsrat und Geschäftsführung von 0 % vor.

Die Firmengruppe Liebherr strebt allgemein das Ziel einer ausgewogenen Vertretung von Frauen und Männern in den oberen Führungspositionen an. Der Verwaltungsrat der Liebherr-International AG, Bulle/Schweiz, welcher das oberste Entscheidungs- und Führungsorgan der Firmengruppe Liebherr darstellt, lebt dieses Ziel mit einem Frauenanteil von 62,5 % bereits vor. Entsprechend diesem Vorbild beabsichtigen die Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH und ihre Muttergesellschaft, die Liebherr-Aerospace & Transportation SAS, Toulouse/Frankreich, in ihrer Führungskräfteentwicklung eine ständige Erhöhung des Frauenanteils, um die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen weiterhin zu fördern. Die Gesellschaften werden nach Möglichkeit leistungsstarke und überzeugende weibliche Führungskräfte entwickeln sowie von außen gewinnen, dies immer unter Berücksichtigung der technischen und kaufmännischen Fähigkeiten und Qualifikationen. Da der Frauenanteil in den einschlägigen Studiengängen und Ausbildungsberufen, insbesondere im technischen Bereich, in der Regel eher gering ausfällt, sehen sich die Gesellschaften vor der Herausforderung, entsprechende weibliche Kandidatinnen für die jeweiligen Führungspositionen zu finden, weshalb für die Geschäftsführung und für die erste Führungsebene unterhalb der Geschäftsführung vorerst eine Zielgröße von 0 % festgelegt wurde. Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind stets Mitglieder der Geschäftsleitung der Liebherr-International AG, Bulle/Schweiz, unter denen sich zum Zeitpunkt der Beschlussfassung keine Frauen befanden.

### Umweltschutz

Die Gesellschaft verfügt über eine Zertifizierung des Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14001 und über ein Energiemanagementsystem gemäß DIN ISO 50001. Diese Zertifikate werden regelmäßig erneuert.

### Forschung und Entwicklung

Die Entwicklungsarbeiten konzentrierten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr wiederum auf Programme, bei denen die Gesellschaft den Zuschlag, bspw. vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, erhalten hat. Hierfür steht der Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH im Berichtsjahr ein Forschungs- und Entwicklungsbudget im zweistelligen Millionenbereich (Förder- und Eigenmittel) zur Verfügung. Einen Schwerpunkt stellt die Erforschung neuer, innovativer Fertigungstechnologien dar, wie bspw. die 3D-Drucktechnologie, welche kontinuierlich weiterentwickelt wird.

Darüber hinaus treibt die Gesellschaft diverse Forschungs- und Entwicklungsprojekte voran, mit dem Ziel, Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit von Flugzeugen weiter zu verbessern. Hierzu wird u. a. mit anderen Gesellschaften der Firmengruppe Liebherr an dem Thema „More Electric Aircraft“ geforscht, um so das Fliegen in Zukunft leichter, effizienter und umweltverträglicher gestalten zu können.

## 3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

### 3.1 Risikomanagement und Internes Kontrollsystem

Zur Früherkennung von Risiken besteht ein Risikomanagementsystem, das die Erfassung, Bewertung und Steuerung von Risiken umfasst. Für jedes identifizierte Risiko werden geeignete Maßnahmen definiert und von der Geschäftsführung der Gesellschaft überwacht.

Das Risikomanagement im Finanzbereich betrifft die Sicherung von Fremdwährungen und Forderungen. Es beruht auf der Sicherungsstrategie der Firmengruppe Liebherr und wird zentral koordiniert und überwacht. Alle derivativen Finanzinstrumente dienen ausschließlich der Sicherung von Währungsrisiken und orientieren sich an den Anforderungen des Grundgeschäftes und dessen Planungsparametern. Primäres Ziel ist, durch möglichst hohe Bezüge in Fremdwährung einen natürlichen Ausgleich (Natural Hedge) zu erreichen. Abgesichert wird dann die verbleibende Differenz aus Zahlungseingängen und -ausgängen in einer Fremdwährung. Zur bilanziellen Abbildung werden entsprechende Bewertungseinheiten zwischen Sicherungs- und Grundgeschäft gebildet. Eine ausgewogene Risikostruktur wird durch



die zentralen Vorgaben von Art und Umfang der Sicherungen gewährleistet. Die Sicherungsgeschäfte werden ausschließlich mit Kreditinstituten abgeschlossen, die ein Rating im Investmentgrade haben. Soweit sich bei den Zahlungsströmen in Fremdwährung zeitliche Verschiebungen ergeben, werden die Sicherungsgeschäfte entsprechend angepasst. Da nicht das gesamte Volumen an Fremdwährungsüberschüssen gesichert wird, vermindert sich das Risiko, dass nicht genügend Mittel zur Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen in Fremdwährung zur Verfügung stehen.

Preissteigerungsrisiken auf der Beschaffungsseite werden durch den Abschluss von langfristigen Kontrakten reduziert. Zur langfristigen Einkaufsstrategie der Gesellschaft gehört neben der Bündelung des Beschaffungsvolumens die nachhaltige Erhöhung der Einkäufe im USD-Raum, um das Währungsrisiko zu vermindern. Außerdem wird das Beschaffungsvolumen in Ländern mit niedrigerem Kostenniveau weiter ausgebaut.

Risiken im Bereich der Informationstechnik - unberechtigter Datenzugriff bzw. Datenmissbrauch - wird durch ein in der gesamten Firmengruppe Liebherr implementiertes Sicherheitskonzept Rechnung getragen.

Produkt Risiken sind mit einer umfassenden Deckung durch eine Luftfahrttaftpflichtversicherung abgesichert. Weitere Risiken wie Brandschäden und Betriebsunterbrechung sind ebenfalls versichert.

Des Weiteren ist in der Gesellschaft ein internes Kontrollsystem installiert, mit dessen Hilfe die Geschäftsleitung die Einhaltung von Richtlinien und die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung nach konzerneinheitlichen Vorgaben überwacht.

### 3.2 Voraussichtliche Entwicklung, Chancen und Risiken

Für das Jahr 2025 kündigt der IWF mit 3,3 % ein nahezu unverändert hohes globales Wirtschaftswachstum gegenüber dem Vorjahr an (Stand: Januar 2025). In den fortgeschrittenen Volkswirtschaften ist mit einem leicht höheren Gesamtwachstum von 1,9 % zu rechnen. Hierbei ist für die USA ein geringer Rückgang auf 2,7 % vorausgesagt, während für Kanada ein Zuwachs auf 2,0 % erwartet wird. Für den Euroraum wird insgesamt ein leichter Anstieg von 1,0 % prognostiziert. Die Wachstumsdynamik in Deutschland sollte sich mit einem Wert von 0,3 % gegenüber dem Vorjahresniveau (- 0,2 %) erholen. Für die Schwellen- und Entwicklungsländer liegt die Wachstumsprognose mit 4,2 % auf dem Niveau des Jahres 2024. Impulse werden unter anderem von den asiatischen Volkswirtschaften mit 5,1 % erwartet. Für China und Indien wird ein Wirtschaftswachstum von 4,6 % bzw. 6,5 % prognostiziert. Das weltweite Handelsvolumen wird laut WTO im Jahr 2025 ein Wachstum von 3,0 % erfahren (Stand: Oktober 2024). Die globale Inflation wird den Prognosen zufolge weiter zurückgehen: von 6,8 % im Jahr 2023 und 5,9 % im Jahr 2024, wird für 2025 eine Inflationsrate von 4,5 % erwartet.

Laut einer Prognose von Statista soll die Anzahl der Passagiere weltweit im Jahr 2025 weiter steigen. (Stand: November 2024).

Chancen und Risiken der Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH hängen im Moment sehr stark von der weiteren weltpolitischen Entwicklung und deren Auswirkung auf den globalen Handel ab. Die daraus resultierenden geopolitischen Unsicherheiten und zunehmende internationalen Handelskonflikte können die Märkte weiter beeinträchtigen. Es besteht das Risiko, dass die Auswirkungen von Handelskonflikten die Märkte stärker belasten werden als erwartet. Diesem Risiko wird mit dem Aufbau von Dual Sourcing begegnet.

Die Liebherr-Aerospace hat bereits in Vorjahren die Geschäftstätigkeit mit Kunden und Lieferanten in Russland und in der Ukraine eingestellt.

Zudem ergeben sich wesentliche Risiken aus den Versorgungsengpässen aufgrund der angespannten Situation auf den Beschaffungs- und Logistikmärkten. Die Gesellschaft rechnet im Jahr 2025 weiterhin mit langen Lieferzeiten, Lieferverzögerungen und weiteren Preissteigerungen. Dies kann Produktionsunterbrechungen sowie nicht rechtzeitige Auslieferungen an unsere Kunden zur Folge haben. Höchste Priorität hat nach wie vor die Stabilisierung der Supply Chain zur Absicherung der Produktion.

Risiken können für die Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH aus Verzögerungen und Kürzungen von Serienprogrammen bei Flugzeugherstellern resultieren, da diese zu erhöhten Vorratsbeständen, Leerkosten in der Produktion und zu zeitlich verzögerten oder geringeren Umsatzerlösen führen können. Die Amortisation insbesondere von erbrachten Entwicklungsleistungen könnte hierdurch beeinträchtigt werden. Diesem Risiko wird durch Vereinbarungen von Vergütungen für erbrachte Entwicklungsmeilensteine entgegengewirkt.

Grundsätzlich wird die Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH auch in den kommenden Jahren von der Nachfrage nach verbrauchs- und emissionsärmeren Flugzeugen profitieren, da mittel- bis langfristig mit steigenden Kerosinpreisen und sich weiter verschärfenden Umweltauflagen zu rechnen ist. Bei nahezu allen wichtigen Programmen sehen wir uns mit mindestens einem System vertreten. Weitere Wachstumschancen sieht die Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH im Ausbau ihres Produktprogrammes.

Bei technischen Neuentwicklungen besteht grundsätzlich das Risiko der Überschreitung des geplanten Kostenbudgets. Dieses Risiko versuchen wir durch eine äußerst sorgfältige Angebotsphase und ein konsequentes Projekt- und Kostenmanagement zu reduzieren.

Die von den Kunden geforderte Lieferperformance von mehr als 98 % stellt ein weiteres Risiko dar, zu Vertragsstrafen bei Nichterfüllung herangezogen zu werden. Diesem Risiko wird durch Sicherheitsbestände und die laufende Überwachung der Prozesskette begegnet.

Weitere Risiken sehen wir in einem sich verschärfenden Wettbewerb und einer weiteren Marktkonzentration bei den Fluggesellschaften und damit auch bei den Flugzeugherstellern und deren Zulieferern, was zu einem erhöhten Preisdruck führen kann.

Ein erhebliches Risiko liegt weiterhin in den Währungskursschwankungen des US-Dollar, da der größte Teil des Umsatzes in dieser Währung fakturiert wird, während die Arbeitskosten und ein Teil der Materialkosten in Euro vergütet werden. Kurssicherungsgeschäfte bestehen über einen Zeitraum von vier Jahren in unterschiedlicher Höhe. Zum Jahresende 2024 befanden sich Sicherungsgeschäfte in Höhe von 1.204.257 TUSD im Bestand.

Eine angemessene Ausstattung mit Finanzmitteln ist durch die Einbindung in die Firmengruppe Liebherr und eine zentral koordinierte Finanzplanung grundsätzlich sichergestellt.

Bestandsgefährdende Risiken sind nicht zu erkennen.

Die Geschäftsleitung der Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH erwartet für das Geschäftsjahr 2025 erneut einen weiteren deutlichen Anstieg der Umsatzerlöse. Aufgrund der Inflation und damit verbunden höheren Aufwands für Energie, Personal und Material wird jedoch ein negatives Jahresergebnis im einstelligen Millionenbereich erwartet. Die geplanten Investitionen befinden sich erheblich über dem Niveau des Berichtsjahres. Der erwartete Saldo des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit sowie der Investitions- und Finanzierungstätigkeit wird voraussichtlich in 2025 leicht positiv sein.



Diese Planung ist risikobehaftet und beruht auf verschiedenen Annahmen und Einschätzungen sowie derzeit verfügbaren Informationen und Markttendenzen. Die tatsächlichen Ergebnisse können bei Eintreten unterschiedlicher Umstände davon abweichen, vor allem vor dem Hintergrund der nach wie vor nicht gänzlich absehbaren amerikanischen Sanktions- und Zollpolitik und Dauer des Russland-Ukraine-Krieges und dessen Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft wie auch speziell auf die Luftfahrtbranche.

Lindenberg/Allgäu, den 12. März 2025

## Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH

*Die Geschäftsführung*

*Dr. Klaus Schneider*

*Philipp Walter*

*Martin Wandel*

*Gerd Heinzelmann*

## Bilanz

### Aktiva

|                                                                                                                                            | 31.12.2024<br>EUR     | 31.12.2023<br>EUR     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>                                                                                                                   | <b>156.295.833,00</b> | <b>155.678.989,00</b> |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                                                                                | <b>3.969.441,00</b>   | <b>5.242.039,00</b>   |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 3.837.123,00          | 5.205.649,00          |
| 2. geleistete Anzahlungen                                                                                                                  | 132.318,00            | 36.390,00             |
| <b>II. Sachanlagen</b>                                                                                                                     | <b>150.455.627,00</b> | <b>148.566.185,00</b> |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                                    | 90.743.904,00         | 89.942.730,00         |
| 2. technische Anlagen und Maschinen                                                                                                        | 28.987.476,00         | 28.736.459,00         |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                      | 17.312.245,00         | 16.702.047,00         |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                                                                                               | 13.412.002,00         | 13.184.949,00         |
| <b>III. Finanzanlagen</b>                                                                                                                  | <b>1.870.765,00</b>   | <b>1.870.765,00</b>   |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                                                      | 0,00                  | 0,00                  |
| 2. Beteiligungen                                                                                                                           | 1.870.765,00          | 1.870.765,00          |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                                                                                                                   | <b>578.464.385,00</b> | <b>558.455.701,00</b> |
| <b>I. Vorräte</b>                                                                                                                          | <b>392.238.002,00</b> | <b>334.062.976,00</b> |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe                                                                                                         | 165.834.524,00        | 138.680.950,00        |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen                                                                                             | 219.282.096,00        | 185.769.961,00        |



|                                                                                          | 31.12.2024<br>EUR     | 31.12.2023<br>EUR     |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| 3. geleistete Anzahlungen                                                                | 7.121.382,00          | 9.612.065,00          |
| <b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>                                 | <b>184.623.434,00</b> | <b>168.605.185,00</b> |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                            | 140.151.243,00        | 133.519.570,00        |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen                                              | 33.891.244,00         | 23.243.492,00         |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht           | 0,00                  | 227.738,00            |
| 4. sonstige Vermögensgegenstände                                                         | 10.580.947,00         | 11.614.385,00         |
| <b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b> | <b>1.602.949,00</b>   | <b>55.787.540,00</b>  |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                     | <b>1.042.764,00</b>   | <b>1.252.150,00</b>   |
| <b>Aktiva</b>                                                                            | <b>735.802.982,00</b> | <b>715.386.840,00</b> |
| <b>Passiva</b>                                                                           |                       |                       |
|                                                                                          | 31.12.2024<br>EUR     | 31.12.2023<br>EUR     |
| <b>A. Eigenkapital</b>                                                                   | <b>141.110.414,00</b> | <b>152.837.873,00</b> |
| I. Gezeichnetes Kapital                                                                  | 40.000.000,00         | 40.000.000,00         |
| II. Kapitalrücklage                                                                      | 80.000.000,00         | 80.000.000,00         |
| III. Gewinnvortrag                                                                       | 32.837.873,00         | 53.681.190,00         |
| IV. Jahresfehlbetrag                                                                     | 11.727.459,00         | 20.843.317,00         |
| <b>B. Rückstellungen</b>                                                                 | <b>159.406.875,00</b> | <b>141.536.335,00</b> |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen                             | 23.287.309,00         | 23.611.472,00         |
| 2. Steuerrückstellungen                                                                  | 4.942.801,00          | 9.695.000,00          |
| 3. sonstige Rückstellungen                                                               | 131.176.765,00        | 108.229.863,00        |
| <b>C. Verbindlichkeiten</b>                                                              | <b>435.285.693,00</b> | <b>421.012.632,00</b> |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                                          | 19,00                 | 7.999.618,00          |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr                                           | 19,00                 | 7.999.618,00          |
| 2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen                                                | 95.263.534,00         | 93.401.802,00         |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr                                           | 95.263.534,00         | 93.401.802,00         |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                      | 69.383.088,00         | 58.107.627,00         |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr                                           | 69.383.088,00         | 58.107.627,00         |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen                                   | 263.870.761,00        | 252.245.196,00        |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr                                           | 263.870.761,00        | 252.245.196,00        |
| 5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 110.724,00            | 352.820,00            |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr                                           | 110.724,00            | 352.820,00            |



|                                                | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| 6. sonstige Verbindlichkeiten                  | 6.657.567,00      | 8.905.569,00      |
| davon aus Steuern                              | 6.062.736,00      | 5.811.824,00      |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 6.657.567,00      | 8.905.569,00      |
| Passiva                                        | 735.802.982,00    | 715.386.840,00    |

## Gewinn- und Verlustrechnung

|                                                                                | 1.1.2024 - 31.12.2024<br>EUR | 1.1.2023 - 31.12.2023<br>EUR |
|--------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| 1. Umsatzerlöse                                                                | 852.790.141,00               | 723.346.237,00               |
| 2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen              | 33.512.135,00                | 19.569.125,00                |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen                                           | 716.838,00                   | 941.715,00                   |
| 4. sonstige betriebliche Erträge                                               | 57.781.543,00                | 26.207.904,00                |
| davon Erträge aus der Währungsumrechnung                                       | 24.282.684,00                | 9.442.862,00                 |
| 5. Materialaufwand                                                             | 483.155.976,00               | 372.155.925,00               |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren     | 458.979.402,00               | 352.758.225,00               |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen                                        | 24.176.574,00                | 19.397.700,00                |
| 6. Personalaufwand                                                             | 268.821.591,00               | 238.672.554,00               |
| a) Löhne und Gehälter                                                          | 223.278.497,00               | 197.024.226,00               |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 45.543.094,00                | 41.648.328,00                |
| davon für Altersversorgung                                                     | 4.569.874,00                 | 4.886.983,00                 |
| 7. Abschreibungen                                                              | 20.007.233,00                | 19.083.674,00                |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen   | 20.007.233,00                | 19.083.674,00                |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen                                          | 176.414.608,00               | 151.109.036,00               |
| davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung                                  | 18.098.218,00                | 14.533.558,00                |
| 9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                                        | 1.276.924,00                 | 3.038.212,00                 |
| davon Erträge aus Abzinsung                                                    | 16.600,00                    | 1.562.874,00                 |
| 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                           | 10.449.034,00                | 9.805.745,00                 |
| davon an verbundene Unternehmen                                                | 9.923.887,00                 | 9.327.089,00                 |
| davon sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen aus Abzinsung                  | 284.940,00                   | 293.338,00                   |
| 11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                                       | -1.263.262,00                | 2.899.728,00                 |





|                           | 1.1.2024 - 31.12.2024<br>EUR | 1.1.2023 - 31.12.2023<br>EUR |
|---------------------------|------------------------------|------------------------------|
| 12. Ergebnis nach Steuern | -11.507.599,00               | -20.623.469,00               |
| 13. sonstige Steuern      | 219.860,00                   | 219.848,00                   |
| 14. Jahresfehlbetrag      | 11.727.459,00                | 20.843.317,00                |

## Anhang für 2024

### Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH, Lindenberg/Allgäu

#### Allgemeine Angaben

Die Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH, Lindenberg/Allgäu, ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Liebherr-Aerospace & Transportation SAS, Toulouse/Frankreich, deren Alleingesellschafterin die Liebherr-International AG, Bulle/Schweiz, die den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht für den kleinsten und den größten Teil der einzubeziehenden Unternehmen der Liebherr-Gruppe aufstellt, dessen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden den Vorschriften der IFRS Accounting Standards (IFRS) entsprechen.

Der Konzernabschluss der Liebherr-International AG, Bulle/Schweiz wird im Unternehmensregister bekannt gemacht. Die Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH ist von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und eines Konzernlageberichts befreit.

Sitz der Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH ist Lindenberg im Allgäu. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 1613 im Register des Amtsgerichts Kempten eingetragen.

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss der Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH wird unverändert nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften und dem GmbHG aufgestellt.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, Sachanlagen zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. In die Herstellungskosten der selbstgestellten Anlagen werden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch anteilige Gemeinkosten und Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen auf das Anlagevermögen erfolgen grundsätzlich linear pro rata temporis nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von EUR 250 bis EUR 800 werden im Anlagevermögen aktiviert und im Monat des Zugangs vollständig abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis EUR 250 werden sofort als Aufwand erfasst.

Für Werkzeuge, Modelle und Formen bestehen Festwerte.

In den Finanzanlagen werden die Anteilsrechte zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu den Anschaffungskosten bei Anwendung zulässiger Bewertungsvereinfachungsverfahren oder zu niedrigeren Tageswerten angesetzt. Der Ansatz der unfertigen Erzeugnisse umfasst die Einzelkosten, angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie den Werteverzehr des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst ist. Dem Grad der Verwendbarkeit der Vorräte wird durch entsprechende Abschläge Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken wurden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung ausreichend Rechnung getragen.

Die Pensionsrückstellungen werden aufgrund von versicherungsmathematischen Gutachten nach der Anwartschaftsbarwertmethode mit dem Barwert bilanziert. Der Berechnung des Barwerts liegt der durchschnittliche Marktzinssatz der letzten zehn Geschäftsjahre von 1,88 % (Vj. 1,82 %) zugrunde, der pauschal für eine durchschnittliche Restlaufzeit von 15 Jahren gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung vom 18. November 2009 ermittelt worden ist. Die Bewertung der Rückstellung erfolgte auf Basis der „Richttafeln 2018 G“ nach Prof. Dr. Klaus Heubeck.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Langfristige Rückstellungen werden mit dem laufzeitadäquaten von der Bundesbank bekanntgegeben Zinssatz abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.



Bei Fremdwährungsbeträgen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr erfolgt die Umrechnung zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag. Bei Fremdwährungsbeträgen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr erfolgt die Umrechnung mit dem Kurs am Tag des Geschäftsvorfalles oder mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag nach Maßgabe des Niederstwertprinzips für Forderungen bzw. Höchstwertprinzips für Verbindlichkeiten. Die in der Gewinn- und Verlustrechnung angegebenen Vermerke „davon Erträge aus Währungsumrechnung“ bzw. „davon Aufwendungen aus Währungsumrechnung“ enthalten realisierte sowie nicht realisierten Währungskursgewinne bzw. -verluste.

Soweit Bewertungseinheiten gemäß § 254 HGB gebildet werden, kommen folgende Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zur Anwendung:

Ökonomische Sicherungsbeziehungen werden durch die Bildung von Bewertungseinheiten bilanziell nachvollzogen. In Anwendung der „Einfrierungsmethode“ werden sich ausgleichende Wertänderungen aus dem abgesicherten Risiko nicht bilanziert. Die sich ausgleichenden positiven und negativen Wertänderungen sowohl des Grundgeschäfts als auch des Sicherungsinstruments werden ohne Berührung der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Mit der Fakturierung der gesicherten Grundgeschäfte erfolgt ein Wechsel von der Einfrierungsmethode auf die Durchbuchungsmethode.

Bewertungseinheiten werden wie im Vorjahr für die Ermittlung drohender Verluste und für negative Marktwerte der Sicherungsinstrumente gebildet.

## Bilanzerläuterungen

### Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen

Die Aufgliederung und Entwicklung der in der Bilanz ausgewiesenen Anlageposten mit ihren historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten und die Entwicklung der Abschreibungen sind in einem Anlagengitter dargestellt.

### Finanzanlagen

| Name und Sitz der Gesellschaft                                         | Beteiligungsquote | Eigenkapital | Jahresergebnis |
|------------------------------------------------------------------------|-------------------|--------------|----------------|
| Liebherr LAMC Aviation (Changsha) Co. Ltd. Changsha (China)            | 50 %              | TEUR 4.112   | -TEUR 310      |
| Aerospace Transmission Technologies GmbH Friedrichshafen (Deutschland) | 50%               | TEUR -857    | -TEUR 1.227    |

Die oben genannten Zahlen der Liebherr LAMC Aviation (Changsha) Co. Ltd. sind dem nach IFRS aufgestellten Jahresabschluss entnommen, wobei das Eigenkapital mit dem Stichtagskurs und das Jahresergebnis mit dem Durchschnittskurs umgerechnet wurde.

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

| Restlaufzeit per 31.12.2024                                                | RESTLAUFZEIT BIS 1 JAHR | RESTLAUFZEIT MEHR ALS 1 JAHR | INSGESAMT |
|----------------------------------------------------------------------------|-------------------------|------------------------------|-----------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                 | 140.151                 | 0                            | 140.151   |
| (Vorjahr)                                                                  | (133.520)               | 0                            | (133.520) |
| Forderungen gegen verbundene Unternehmen                                   | 33.891                  | 0                            | 33.891    |
| (Vorjahr)                                                                  | (23.243)                | 0                            | (23.243)  |
| Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0                       | 0                            | 0         |
| (Vorjahr)                                                                  | (228)                   | 0                            | (228)     |
| Sonstige Vermögensgegenstände                                              | 10.581                  | 0                            | 10.581    |
| (Vorjahr)                                                                  | (11.614)                | 0                            | (11.614)  |
| Gesamt                                                                     | 184.623                 | 0                            | 184.623   |
| (Vorjahr)                                                                  | (168.605)               | 0                            | (168.605) |

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen Lieferungen und Leistungen. Gegen die Alleingesellschafterin, die Liebherr-Aerospace & Transportation SAS, Toulouse/ Frankreich, bestehen Forderungen in Höhe von TEUR 587 (Vj. TEUR 604). Diese sind in den Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Ansprüche aus Vorsteuer in Höhe von TEUR 107 (Vj. TEUR 170), die rechtlich erst nach dem Bilanzstichtag entstanden sind.

### Latente Steuern



Aktive latente Steuerverdifferenzen resultieren zum Bilanzstichtag im Wesentlichen aus den Vorräten, den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen und den sonstigen Rückstellungen sowie aus körperschaft- und gewerbesteuerlichen Verlustvorträgen. Passive latente Steuern ergeben sich aus immateriellen Vermögensgegenständen und durch die Fremdwährungsbewertung von Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Auf den Ansatz des Aktivüberhangs latenter Steuerverdifferenzen wird in Ausübung des Aktivierungswahlrechtes nach § 274 Abs. 1 S. 2 HGB verzichtet. Der Berechnung wird ein Steuersatz von rund 28 % zugrunde gelegt.

## Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Für die Verpflichtungen aus unmittelbaren Versorgungszusagen betragen die Rückstellungen TEUR 23.287. Der Ermittlung des Erfüllungsbetrags liegt ein Rechnungszinsfuß auf Basis des 10-Jahres-Durchschnittszinssatzes von 1,88 %, ein Rententrend von 2,2 % sowie eine Fluktuationsquote von 3,4 % zugrunde. Bei der Bewertung auf Basis des 7-Jahres-Durchschnittswertes in Höhe von 1,94 % würde sich ein Verpflichtungsumfang von TEUR 23.083 ergeben. Der Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 HGB beträgt demnach TEUR -205. Die Erfolgswirkung aus der Änderung des Rechnungszinsfußes wird im Finanzergebnis erfasst.

## Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 131.177 enthalten als größte Einzelposten die Rückstellungen für Garantieverpflichtungen, für drohende Verluste, ausstehende Rechnungen und Altersteilzeitverpflichtungen sowie für weitere Erfüllungsrückstände im Personalbereich.

## Verbindlichkeiten

| Restlaufzeit per 31.12.2024                                                          | RESTLAUFZEIT BIS 1 JAHR | RESTLAUFZEIT 1 BIS 5 JAHRE | RESTLAUFZEIT MEHR ALS 5 JAHRE | INSGESAMT |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|----------------------------|-------------------------------|-----------|
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                                         | 0                       |                            |                               | 0         |
| (Vorjahr)                                                                            | (8.000)                 |                            |                               | (8.000)   |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen                                               | 67.055                  | 28.208                     |                               | 95.263    |
| (Vorjahr)                                                                            | (62.190)                | (31.212)                   |                               | (93.402)  |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                     | 69.383                  |                            |                               | 69.383    |
| (Vorjahr)                                                                            | (58.108)                |                            |                               | (58.108)  |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen                                  | 263.871                 |                            |                               | 263.871   |
| (Vorjahr)                                                                            | (252.245)               |                            |                               | (252.245) |
| Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 111                     |                            |                               | 111       |
| (Vorjahr)                                                                            | (353)                   |                            |                               | (353)     |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                                           | 6.658                   |                            |                               | 6.658     |
| (Vorjahr)                                                                            | (8.905)                 |                            |                               | (8.905)   |
| Summe Verbindlichkeiten                                                              | 407.078                 | 28.208                     |                               | 435.286   |
| (Vorjahr)                                                                            | (389.801)               | (31.212)                   |                               | (421.013) |

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 22.201 (Vj. TEUR 17.245) und erhaltene Anzahlungen in Höhe von TEUR 6.670 (Vj. TEUR 0); gegenüber der Alleingesellschafterin, der Liebherr-Aerospace & Transportation SAS, Toulouse/Frankreich, bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 2.160 (Vj. TEUR 1.438). Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten zudem ein kurzfristiges Darlehen in Höhe von TEUR 235.000 (Vj. TEUR 235.000) gegenüber der Liebherr-International AG, Bulle/ Schweiz. Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen eine Beteiligungsverhältnis, besteht betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Für sämtliche Verbindlichkeiten wurden keine Sicherheiten bestellt.

## Erläuterungen zur Gewinn - und Verlustrechnung

### Umsatzerlöse

Vom Gesamtumsatz in Höhe von TEUR 852.790 wurden TEUR 163.925 oder 19,2 % im Inland und TEUR 688.865 oder 80,8 % im Ausland erzielt. Die wichtigsten Exportmärkte waren die westeuropäischen Länder sowie die USA, Kanada und China. Von den Umsatzerlösen entfallen TEUR 546.549 auf Serienlieferungen, TEUR 266.575 auf den Product Support, TEUR 39.666 auf Entwicklungsleistungen.



## Sonstige betriebliche Erträge

Wesentliche periodenfremde Erträge sind mit TEUR 25.348 enthalten; sie betreffen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

## Materialaufwand

In den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren sind periodenfremde Aufwendungen für Energiekosten in Höhe von TEUR 2.282 enthalten.

## Personalaufwand

Die Personalaufwendungen, in denen die Entgelte, die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung zusammengefasst sind, betragen TEUR 268.822.

Im Jahresdurchschnitt wurden 3.161 Mitarbeiter beschäftigt, darunter 136 Auszubildende.

Für Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern der Geschäftsführung und ihren Hinterbliebenen sind insgesamt TEUR 2.940 zurückgestellt. Die laufenden Versorgungsbezüge betrugen TEUR 113.

## Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen von TEUR 176.415 sind Vergütungen an den Aufsichtsrat in Höhe von TEUR 9 enthalten.

## Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 21.110 auf neue Rechnung vorzutragen.

## Sonstige Angaben

### Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die jährlichen Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen betragen etwa TEUR 2.200.

Das Bestellobligo für Investitionen beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 13.524.

Für Ruhegeldleistungen, die von der betrieblichen Unterstützungskasse Hans Liebherr-Hilfe e.V. erbracht werden, bestehen nicht passivierte Verpflichtungen. Diese betragen bei einer Bewertung mit einem Zinssatz für eine durchschnittliche Restlaufzeit von 15 Jahren auf Basis des 7-Jahres-Durchschnittszinssatzes (1,94 %) TEUR 70.958 und auf Basis des 10-Jahres-Durchschnittszinssatzes (1,88 %) TEUR 72.248.

## Bewertungseinheiten

|                                                      | Betrag Grundgeschäft<br>TUSD | TEUR      | Betrag abgesichertes Risiko<br>TUSD | TEUR      |
|------------------------------------------------------|------------------------------|-----------|-------------------------------------|-----------|
| Mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartete Transaktionen |                              |           |                                     |           |
| bis 1 Jahr                                           | 303.239                      | 291.885   | 303.239                             | 285.468   |
| 2 bis 5 Jahre                                        | 841.018                      | 809.528   | 841.018                             | 756.166   |
| Summe                                                | 1.144.257                    | 1.101.413 | 1.144.257                           | 1.041.634 |

Für die geplanten USD-Umsätze 2025 bis 2028 wurden Währungskurssicherungsgeschäfte in Form von Devisentermingeschäften geschlossen. Diese dienen dazu das Währungskursrisiko aus den USD-Geschäften abzusichern. Angesichts des zuverlässig planbaren Umfangs und zeitlichen Anfalls der Grundgeschäfte wurden zwischen diesen und den genannten Sicherungsinstrumenten antizipative Bewertungseinheiten gebildet.

Die gegenläufigen Zahlungsströme von Grund- und Sicherungsgeschäften gleichen sich in vollem Umfang im Sicherungszeitraum aus, weil den Sicherungsgeschäften Grundgeschäfte in gleicher Höhe gegenüberstehen. Damit ist die prospektive Wirksamkeit auf Basis der „Critical-Terms-Match-Methode“ gegeben.



Gleiches gilt für die rückwirkende Ermittlung der Wirksamkeit, da alle wertbestimmenden Faktoren zwischen dem Grundgeschäft und dem Sicherungsinstrument übereinstimmen („Dollar-Offset-Methode“). In diesen Fällen kann keine bilanziell relevante Unwirksamkeit bezogen auf die Bewertungseinheit entstehen.

## Derivative Finanzinstrumente

Verträge über derivative Finanzinstrumente, die nicht in Bewertungseinheiten eingebunden sind, bestehen zum Bilanzstichtag in folgendem Umfang:

| Art des Finanzinstruments | Nominalbetrag<br>TEUR | Marktwert<br>TEUR | Buchwert<br>TEUR |
|---------------------------|-----------------------|-------------------|------------------|
| Devisentermingeschäfte    |                       |                   |                  |
|                           | 55.717                | -2.069            | -2.069           |

Die Bewertung der Finanzinstrumente erfolgte auf der Basis der zum Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten sowie anhand von anerkannten finanzmathematischen Bewertungsmethoden. Als Bewertungskurse dienten die EZB-Referenzkurse zum Bilanzstichtag. Die Devisentermingeschäfte sind innerhalb der ersten 2 Monate des Geschäftsjahres 2025 fällig.

## Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

## Abschlussprüferhonorar

Das vom Abschlussprüfer für das Berichtsjahr berechnete bzw. voraussichtlich zu berechnende Gesamthonorar in Höhe von TEUR 114. Davon betreffen TEUR 104 die Abschlussprüfung und TEUR 10 andere Bestätigungsleistungen.

## Aufsichtsrat

Herr Thomas Schuler Vorsitzender

Mitglied der Geschäftsführung der Liebherr-International AG

Herr Stephan Raemy Stellvertretender Vorsitzender

Mitglied der Geschäftsführung der Liebherr-International AG

Herr Walfredus Weichenrieder Mitglied des Betriebsrates der Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH

## Geschäftsführung

Herr Gerd Heinzelmann - Vertrieb -

Herr Dr. Klaus Schneider - Technik -

Herr Philipp Walter - Kaufmännisch -



Herr Martin Wandel - Produktion -

Lindenberg im Allgäu, 12. März 2025

**LIEBHERR-AEROSPACE LINDENBERG GMBH**

*Geschäftsführung*

*Gerd Heinzelmann*

*Dr. Klaus Schneider*

*Philipp Walter*

*Martin Wandel*

**Entwicklung des Anlagevermögens**

|                                                                            | Anschaffungs-, Herstellungs-<br>kosten 01.01.2024<br>EUR | Zugänge<br>EUR | davon FK-Zinsen<br>EUR | Abgänge<br>EUR | Umbuchungen<br>EUR | Anschaffungs-, Herstellungs-<br>kosten 31.12.2024<br>EUR |
|----------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|----------------|------------------------|----------------|--------------------|----------------------------------------------------------|
| Anlagevermögen                                                             |                                                          |                |                        |                |                    |                                                          |
| Immaterielle Vermögensgegen-<br>stände                                     |                                                          |                |                        |                |                    |                                                          |
| Entgeltlich erworbene gewerbli-<br>che Schutzrechte und ähnliche<br>Rechte | 26.372.511,00                                            | 371.868,00     |                        | 96.954,00      | 0,00               | 26.647.425,00                                            |
| Geleistete Anzahlungen                                                     | 36.390,00                                                | 95.928,00      |                        | 0,00           | 0,00               | 132.318,00                                               |
| Summe immaterieller Vermö-<br>gensgegenstände                              | 26.408.901,00                                            | 467.796,00     | 0,00                   | 96.954,00      | 0,00               | 26.779.743,00                                            |
| Sachanlagen                                                                |                                                          |                |                        |                |                    |                                                          |
| Grundstücke und Bauten                                                     | 150.797.668,00                                           | 1.708.631,00   |                        | 0,00           | 3.450.086,00       | 155.956.385,00                                           |
| Technische Anlagen und Ma-<br>schinen                                      | 230.561.310,00                                           | 4.396.653,00   |                        | 2.436.757,00   | 4.480.201,00       | 237.001.407,00                                           |
| Andere Anlagen, Betriebs- und<br>Geschäftsausstattung                      | 71.494.382,00                                            | 5.371.566,00   |                        | 836.976,00     | 526.728,00         | 76.555.700,00                                            |
| Geleistete Anzahlungen und<br>Anlagen im Bau                               | 13.184.949,00                                            | 9.019.514,00   |                        | 335.446,00     | -8.457.015,00      | 13.412.002,00                                            |
| Summe Sachanlagen                                                          | 466.038.309,00                                           | 20.496.364,00  | 0,00                   | 3.609.179,00   | 0,00               | 482.925.494,00                                           |
| Finanzanlagen                                                              |                                                          |                |                        |                |                    |                                                          |
| Anteile an verbundenen Unter-<br>nehmen                                    | 5.650.272,00                                             | 0,00           |                        | 0,00           | 0,00               | 5.650.272,00                                             |



|                                                                            | Anschaffungs-, Herstellungs-<br>kosten 01.01.2024<br>EUR | Zugänge<br>EUR                           | davon FK-Zinsen<br>EUR              | Abgänge<br>EUR | Umbuchungen<br>EUR         | Anschaffungs-, Herstellungs-<br>kosten 31.12.2024<br>EUR |
|----------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------|----------------|----------------------------|----------------------------------------------------------|
| Beteiligungen                                                              | 1.870.765,00                                             | 0,00                                     |                                     | 0,00           | 0,00                       | 1.870.765,00                                             |
| Summe Finanzanlagen                                                        | 7.521.037,00                                             | 0,00                                     | 0,00                                | 0,00           | 0,00                       | 7.521.037,00                                             |
| Summe Anlagevermögen                                                       | 499.968.247,00                                           | 20.964.160,00                            | 0,00                                | 3.706.133,00   | 0,00                       | 517.226.274,00                                           |
|                                                                            | kumulierte Abschreibungen<br>01.01.2024<br>EUR           | Abschreibungen Geschäfts-<br>jahr<br>EUR | Zugänge<br>EUR                      | Abgänge<br>EUR | Umbuchungen<br>EUR         | kumulierte Abschreibungen<br>31.12.2024<br>EUR           |
| Anlagevermögen                                                             |                                                          |                                          |                                     |                |                            |                                                          |
| Immaterielle Vermögensgegen-<br>stände                                     |                                                          |                                          |                                     |                |                            |                                                          |
| Entgeltlich erworbene gewerbli-<br>che Schutzrechte und ähnliche<br>Rechte | 21.166.862,00                                            |                                          | 1.740.394,00                        | 96.954,00      |                            | 22.810.302,00                                            |
| Summe immaterieller Vermö-<br>gensgegenstände                              | 21.166.862,00                                            | 0,00                                     | 1.740.394,00                        | 96.954,00      | 0,00                       | 22.810.302,00                                            |
| Sachanlagen                                                                |                                                          |                                          |                                     |                |                            |                                                          |
| Grundstücke und Bauten                                                     | 60.854.938,00                                            |                                          | 4.357.543,00                        | 0,00           |                            | 65.212.481,00                                            |
| Technische Anlagen und Ma-<br>schinen                                      | 201.824.851,00                                           |                                          | 8.625.497,00                        | 2.436.417,00   |                            | 208.013.931,00                                           |
| Andere Anlagen, Betriebs- und<br>Geschäftsausstattung                      | 54.792.335,00                                            |                                          | 5.283.799,00                        | 832.679,00     |                            | 59.243.455,00                                            |
| Summe Sachanlagen                                                          | 317.472.124,00                                           | 0,00                                     | 18.266.839,00                       | 3.269.096,00   | 0,00                       | 332.469.867,00                                           |
| Finanzanlagen                                                              |                                                          |                                          |                                     |                |                            |                                                          |
| Anteile an verbundenen Unter-<br>nehmen                                    | 5.650.272,00                                             |                                          | 0,00                                | 0,00           |                            | 5.650.272,00                                             |
| Summe Finanzanlagen                                                        | 5.650.272,00                                             | 0,00                                     | 0,00                                | 0,00           | 0,00                       | 5.650.272,00                                             |
| Summe Anlagevermögen                                                       | 344.289.258,00                                           | 0,00                                     | 20.007.233,00                       | 3.366.050,00   | 0,00                       | 360.930.441,00                                           |
|                                                                            |                                                          |                                          | Zuschreibungen Geschäftsjahr<br>EUR |                | Buchwert 31.12.2024<br>EUR | Buchwert 31.12.2023<br>EUR                               |
| Anlagevermögen                                                             |                                                          |                                          |                                     |                |                            |                                                          |
| Immaterielle Vermögensgegenstände                                          |                                                          |                                          |                                     |                |                            |                                                          |
| Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte         |                                                          |                                          |                                     |                | 3.837.123,00               | 5.205.649,00                                             |
| Geleistete Anzahlungen                                                     |                                                          |                                          |                                     |                | 132.318,00                 | 36.390,00                                                |
| Summe immaterieller Vermögensgegenstände                                   |                                                          |                                          |                                     | 0,00           | 3.969.441,00               | 5.242.039,00                                             |
| Sachanlagen                                                                |                                                          |                                          |                                     |                |                            |                                                          |



|                                                    | Zuschreibungen Geschäftsjahr<br>EUR | Buchwert 31.12.2024<br>EUR | Buchwert 31.12.2023<br>EUR |
|----------------------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Grundstücke und Bauten                             |                                     | 90.743.904,00              | 89.942.730,00              |
| Technische Anlagen und Maschinen                   |                                     | 28.987.476,00              | 28.736.459,00              |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung |                                     | 17.312.245,00              | 16.702.047,00              |
| Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau          |                                     | 13.412.002,00              | 13.184.949,00              |
| Summe Sachanlagen                                  | 0,00                                | 150.455.627,00             | 148.566.185,00             |
| Finanzanlagen                                      |                                     |                            |                            |
| Beteiligungen                                      |                                     | 1.870.765,00               | 1.870.765,00               |
| Summe Finanzanlagen                                | 0,00                                | 1.870.765,00               | 1.870.765,00               |
| Summe Anlagevermögen                               | 0,00                                | 156.295.833,00             | 155.678.989,00             |

## Bericht des Aufsichtsrats

### Beschlussfassung des Aufsichtsrats über den an die Gesellschafterversammlung zu erstattenden Prüfungsbericht

Der Aufsichtsrat der Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH beschließt in seiner am 2. April 2025 stattfindenden Sitzung entsprechend § 171 Abs. 2 AktG nachstehenden Bericht an die Gesellschafterversammlung zu erstatten:

"Der Aufsichtsrat der Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH hat die ihm nach Gesetz obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen. Er hat sich während des Geschäftsjahres 2024 über die Lage des Unternehmens, den Geschäftsverlauf und die beabsichtigte Geschäftspolitik unterrichtet. Auf der Grundlage dieser Unterrichtung hat der Aufsichtsrat die Geschäftsführung der Gesellschaft überwacht.

Im Geschäftsjahr 2024 hat der Aufsichtsrat zwei Sitzungen abgehalten, die am 20. März 2024 und am 13. November 2024 stattfanden. Gegenstand dieser Aufsichtsratssitzungen waren neben der Gesamtlage des Unternehmens auch Einzelfragen von größerer Bedeutung.

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr keine Ausschüsse gebildet.

Die Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ravensburg, die von der Gesellschafterversammlung am 30. April 2024 zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 bestellt und die vom Aufsichtsrat mit der Prüfung beauftragt wurde, hat den nach HGB erstellten Jahresabschluss 2024 und den Lagebericht für das Jahr 2024 geprüft. Mit dem Ergebnis der Prüfung, das mit Ausnahme der Unterlassung der Angabepflicht nach § 285 Nr. 9 (a) HGB zu keiner Beanstandung geführt hat, ist der Aufsichtsrat einverstanden. Der Jahresabschluss und der Lagebericht tragen den eingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers.

Der Aufsichtsrat schließt sich dem Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung an.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung billigt der Aufsichtsrat ohne Einwendungen den Jahresabschluss und den Lagebericht."

Lindenberg/ Allgäu, 2. April 20

TS/ c

## Einladung / TO Hauptversammlung

### NIEDERSCHRIFT

über die Gesellschafterversammlung vom 3. April 2025 der Firma Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH, Lindenberg/Allgäu





Am 3. April 2025 erfolgte in Toulouse eine Gesellschafterversammlung der Firma Liebherr Aerospace Lindenberg GmbH mit Sitz in Lindenberg/Allgäu.

Unter Verzicht auf alle Form- und Fristvorschriften beschloss die Alleingesellschafterin, die Firma Liebherr-Aerospace & Transportation SAS, Toulouse, vertreten durch Herrn Steffen Günther und Rolf Geyer wie folgt:

1. Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 wird in der von der Ernst & Young GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ravensburg, geprüften Form gemäß Prüfungsbericht vom 12. März 2025 festgestellt.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 und des Lageberichts für das Jahr 2024 gemäß § 171 AktG vorgenommen und der Gesellschafterversammlung mit Schreiben vom 2. April 2025 das Ergebnis der Prüfung berichtet.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat ohne Einwendungen den Jahresabschluss und den Lagebericht gebilligt.

2. Den Geschäftsführern der Gesellschaft, den Herren Gerd Heinzlmann, Dr. Klaus Schneider, Philipp Walter und Martin Wandel wird für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.

3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrats, den Herren Thomas Schuler, Stephan Raemy und Walfredus Weichenrieder, wird für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.

4. Die Bilanz zum 31.12.2024 weist einen Gewinnvortrag von EUR 32.837.873 und einen Jahresfehlbetrag von EUR -11.727.459 aus. Der Jahresfehlbetrag wird mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr verrechnet und der sich daraus ergebende Betrag in Höhe von EUR 21.110.414 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Toulouse, 3. April 2025

gez.

Steffen Günther

Rolf Geyer

## sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 03.04.2025 festgestellt.

## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH

Eingeschränktes Prüfungsurteil zum Jahresabschluss und Prüfungsurteil zum Lagebericht

Wir haben den Jahresabschluss der Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH, Lindenberg/Allgäu - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft. Die im Abschnitt „Personal- und Sozialbereich“ des Lageberichts enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB (Angaben zur Frauenquote) haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss mit Ausnahme der Auswirkungen des im Abschnitt „Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil zum Jahresabschluss und für das Prüfungsurteil zum Lagebericht“ beschriebenen Sachverhalts in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften; der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024;

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit einem den deutschen gesetzlichen Vorschriften entsprechenden Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Wir geben kein Prüfungsurteil zu dem Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung ab.



Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung mit Ausnahme der genannten Einschränkung des Prüfungsurteils zum Jahresabschluss zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil zum Jahresabschluss und für das Prüfungsurteil zum Lagebericht

Entgegen § 285 Nr. 9 Buchst. a) HGB wurden im Anhang die Gesamtbezüge der Geschäftsführer nicht angegeben.

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser eingeschränktes Prüfungsurteil zum Jahresabschluss und unser Prüfungsurteil zum Lagebericht zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die oben genannte Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB (Angaben zur Frauenquote).

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

#### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;



- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Ravensburg, 12. März 2025

**EY GmbH & Co. KG**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

*Fleck, Wirtschaftsprüfer*

*Garde, Wirtschaftsprüfer*